

## Drittes Kapitel.

Was ringsum ist, hat die Natur geschaffen:  
 Die Felsen, hebend ihre moosigen Häupter  
 Gleich Schlossszinnen einer alten Zeit!  
 Die stolzen Stämme, deren breite Aeste  
 Der Winterkürme Wuth durchschütter!  
 Das eifige Feld, das in der Sonne Strahl  
 Die Weiße einer Marmorbrust verspottet!  
 Doch wie der Jungfrau Ruf besleckt die Schmähsucht,  
 Also dieß Bild des Menschen ungeschmact.

Duo.

Es verging eine Weile, ehe Marmaduke Temple sich von seiner Bestürzung so weit erholt hatte, um seinen neuen Begleiter näher betrachten zu können. Jetzt aber bemerkte er, daß derselbe ein Jüngling von ungefähr zwei- oder dreiundzwanzig Jahren und etwas mehr als mittlerer Größe war. Weiter ließ sich durch den groben Mantel, welcher, gleich dem des alten Jägers, durch einen Gürtel von Wollenzeug an dem Leibe festgehalten wurde, nicht erkennen. Die Augen des Richters erhoben sich, nachdem sie einen Moment auf der ganzen Gestalt des jungen Mannes geruht hatten, prüfend zu dessen Antlitz, in dem sich, als der Fremde den Sleigh bestieg, ein Zug von Widerwillen ausgesprochen hatte, welcher nicht nur Elisabeths Aufmerksamkeit auf sich zog, sondern auch ihre geheime Neugierde nach dem Grunde desselben weckte. Am lebhaftesten erschien seine Verlegenheit, als er seinem alten Begleiter Verschwiegenheit einschärzte, und selbst, nachdem er sich entschlossen — oder vielmehr, sich hatte drängen lassen, den Reisenden nach dem Dorfe zu folgen, zeigten seine Blicke keinen besonders hohen Grad von Selbstzufriedenheit über diesen Schritt. Doch wurden die Linien seines ungewöhnlich ansprechenden Gesichts allmählig ruhig, und jetzt saß er schweigend, in tiefes Nachsinnen versenkt, da. Der